

14. Konformität

WEEE-Richtlinie 2012/19/EU: Elektro- und Elektronikaltgeräte

Nicht mehr benötigte Elektro- und Elektronikgeräte sind fachgerecht zu entsorgen und dürfen keinesfalls in den Haus- bzw. Restmüll gegeben werden. Die fachgerechte und gesetzeskonforme Entsorgung von Altgeräten obliegt generell dem Käufer.

CE-Konformität
Funkzulassung, EMV und Produktsicherheit entsprechend RED-Richtlinie 2014/53/EU, Elektronik entsprechend RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.



15. Kontaktinformationen

JÄGER DIREKT
Jäger Fischer GmbH & Co. KG
Opus Straße 1
64646 Heppenheim, Deutschland

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://support.myOPUS.eu>

Installations- und Bedienungsanleitung

OPUS®

Bedienungsanleitung und Datenblatt OPUS Funk-Hitzemelder

Artikel Nr. 561.457, Version: 06.2018.0, ID: 900.000.0881



1. Über diese Betriebsanleitung

- Diese Betriebsanleitung beschreibt den OPUS Funk-Hitzemelder (im Folgenden auch „Produkt“). Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produkts.
- Sie dürfen das Produkt erst benutzen, wenn Sie die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
 - Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanleitung für alle Arbeiten an und mit dem Produkt jederzeit verfügbar ist.
 - Geben Sie die Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen an alle Benutzer des Produkts weiter.
 - Wenn Sie der Meinung sind, dass die Betriebsanleitung Fehler, Widersprüche oder Unklarheiten enthält, wenden Sie sich vor Benutzung des Produkts an den Hersteller.

Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt und darf ausschließlich im rechtlich zulässigen Rahmen verwendet werden. Änderungen vorbehalten.

Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung sowie Nichtbeachten der am Einsatzort des Produkts geltenden Vorschriften, Bestimmungen und Normen entstehen, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

2. Informationen zur Sicherheit

2.1 Warnhinweise und Gefahrenklassen

In dieser Betriebsanleitung finden Sie Warnhinweise, die auf potenzielle Gefahren und Risiken aufmerksam machen. Zusätzlich zu den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung müssen Sie alle am Einsatzort des Produktes geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften beachten. Stellen Sie vor Verwendung des Produktes sicher, dass Ihnen alle Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften bekannt sind und dass sie befolgt werden.

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung mit Warnsymbolen und Signalwörtern gekennzeichnet. Abhängig von der Schwere einer Gefährdungssituation werden Warnhinweise in unterschiedliche Gefahrenklassen unterteilt.



VORSICHT

VORSICHT macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung einen Unfall oder Sachschäden zur Folge haben kann!

HINWEIS

HINWEIS macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung Sachschäden zur Folge haben kann.

Zusätzlich werden in dieser Betriebsanleitung folgende Symbole verwendet:



Dies ist das allgemeine Warnsymbol. Es weist auf die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden hin. Befolgen Sie alle im Zusammenhang mit diesem Warnsymbol beschriebenen Hinweise, um Unfälle mit Todesfolge, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt eignet sich ausschließlich zur Erkennung von Hitzeentwicklung durch Feuer. Das Produkt arbeitet nur in Verbindung mit dem Funk-Montagesockel ASD 10.

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und verursacht Gefahren.

Das Produkt wurde für Bereiche und Räume entwickelt, die sich wegen möglicher Fehlalarme für Rauchwarnmelder nicht eignen:

- Badezimmer, Duschräume, Küchen und andere Räume, in denen Rauch oder Dampf entstehen kann.
- Garagen, Werkstätten und Bereiche, in denen Staub, Schmutz oder Abgase entstehen können.
- In der Nähe von Feuerstätten und offenen Kaminen.

Stellen Sie vor Verwendung des Produkts sicher, dass das Produkt für die von Ihnen vorgesehene Verwendung geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei mindestens Folgendes:

- Alle am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften.
- Alle für das Produkt spezifizierten Bedingungen und Daten.
- Die Bedingungen der von Ihnen vorgesehenen Anwendung.

Führen Sie darüber hinaus eine Risikobeurteilung in Bezug auf die konkrete, von Ihnen vorgesehene Anwendung nach einem anerkannten Verfahren durch und treffen Sie entsprechend dem Ergebnis alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen. Berücksichtigen Sie dabei auch die möglichen Folgen eines Einbaus oder einer Integration des Produkts in ein System oder in eine Anlage.

Führen Sie bei der Verwendung des Produkts alle Arbeiten ausschließlich unter den in der Betriebsanleitung und auf dem Typenschild spezifizierten Bedingungen und innerhalb der spezifizierten technischen Daten und in Übereinstimmung mit allen am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften durch.

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Produkt darf insbesondere in folgenden Fällen und für folgende Zwecke nicht angewendet werden:

- Schlaf-, Wohn- und Arbeitsräume, Kinderzimmer, Lounges und Flure – für diese Räume ist der Funk-Rauchmelder ASD 10 erforderlich.
- Räume, die höher als 6 m sind.
- Temperaturen unter -10 °C oder über 50 °C.
- Explosionsgefährdete Umgebung – bei Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen kann Funkenbildung zu Verpuffungen, Brand oder Explosionen führen.

2.4 Qualifikation des Personals

Arbeiten an und mit diesem Produkt dürfen nur von Personen vorgenommen werden, die den Inhalt dieser Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen kennen und verstehen.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Verwenden Sie immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung. Berücksichtigen Sie bei Arbeiten an und mit dem Produkt auch, dass am Einsatzort Gefährdungen auftreten können, die nicht direkt vom Produkt ausgehen.

2.6 Veränderungen am Produkt

Führen Sie ausschließlich solche Arbeiten an und mit dem Produkt durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die in dieser Betriebsanleitung nicht beschrieben sind.

3. Transport und Lagerung

Das Produkt kann durch unsachgemäßen Transport und Lagerung beschädigt werden.

HINWEIS

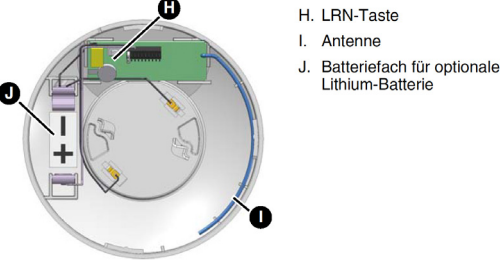
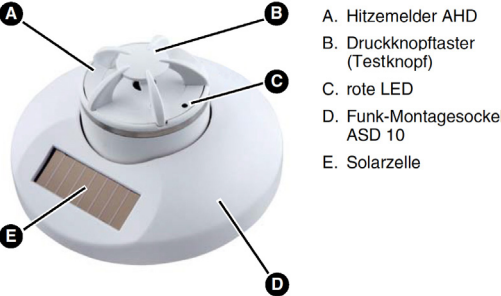
UNSACHGEMÄSSE HANDHABUNG

- Stellen Sie sicher, dass während des Transports und der Lagerung des Produkts die spezifizierten Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
- Benutzen Sie für den Transport die Originalverpackung.
- Lagern Sie das Produkt nur in trockener, sauberer Umgebung.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt bei Transport und Lagerung stoßgeschützt ist.

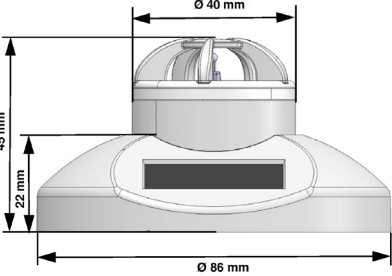
Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

4. Produktbeschreibung

4.1 Übersicht



4.2 Abmessungen



4.3 Funktion

Das Produkt erfasst:

- eine schnell ansteigende Temperatur
- eine absolute Temperatur über 58 °C.

Eine Solarzelle erzeugt die nötige Energie. Für den Einsatz in dunkler Umgebung muss in den Funk- Montagesockel ASD 10 eine Lithium-Batterie (optional) eingesetzt werden.

Über EnOcean®-Funk überträgt das Produkt folgende Informationen:

- Zustand Alarm/kein Alarm (zyklisch)
- Zustandsänderung (sofort)
- Umgebungstemperatur (zyklisch).

Jedes Produkt besitzt eine eindeutige Kennung. Beim Einsatz mehrerer Produkte kann der Empfänger diese durch die Kennung unterscheiden.

4.4 Zulassungsdokumente, Bescheinigungen, Erklärungen

Das Produkt entspricht:

- EMV-Richtlinie (2014/30/EU)
- Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
- Radio Equipment Directive, RED (2014/53/EU)
- RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)
- Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EG).

4.5 Technische Daten

4.5.1 OPUS Funk-Hitzemelder

Parameter	Wert
Allgemeine Daten	
Abmessungen (Ø B x H)	86 x 22 mm
Gewicht	38 g
Werkstoff Gehäuse	PC/ABS
Farbe	Weiß, ähnlich RAL 9003
Messbereich	Temperatur: 0/+40 °C
Genauigkeit	Temperatur: ±1K
Temperatureinsatzbereich	
Umgebung	-10/+50 °C
Lagerung	-20/+60 °C
Maximale Luftfeuchtigkeit	90 % (nicht kondensierend)
Spannungsversorgung	
über Solarzelle	energy harvesting
über Lithium-Batterie (optional)	DC 3,6 V ½ AA
Elektrische Sicherheit	
Schutzklasse	III (EN 60730-1; SELV)
Schutzart	IP 30 (EN 60529)
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) (2014/30/EU)	
Angewandte Normen	EN 301489-3:V1.6.1 EN 301489-1:V1.9.2 EN 300220-1:V2.4.1 EN 300220-2:V2.4.1
Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)	
Angewandte Norm	EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013

Radio Equipment Directive, RED (2014/53/EU)	
Angewandte Norm	EN 301489-3:V1.6.1 EN 61000-3-2:2013 EN 61000-3-3:2013 EN 300220-2:V3.1.1 EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013 EN 62479:2010
EnOcean®-Funk	
Frequenz	868,3 MHz
Sendeleistung	max. 10 mW
Reichweite	siehe Kapitel „Informationen zu EnOcean®-Funk“
EnOcean Equipment Profile (EEP)	A5-30-03
4.5.2 Hitzemelder AHD	
Parameter	Wert
Allgemeine Daten	
Abmessungen (Ø B x H)	Ø 40 mm, H 39 mm
Betriebstemperatur	-10/+50 °C
Maximale Luftfeuchtigkeit	90% (nicht kondensierend)
Lagerung	-20 /+60 °C
Hitzemelder Typ	thermisch
Einsatzbereich	private Wohnungen/Häuser
Batterie	Lithium, 3 V, 1,6 Ah (nicht austauschbar)
Lebensdauer	10 Jahre bei normalem Gebrauch (1 Test pro Woche)
Zustandsanzeige Low Battery	Ein kurzer Signalton ertönt und die rote LED blinkt alle 48 Sekunden. – Ab Beginn dieses Tons kann der Hitzemelder AHD noch 30 Tage oder bei Alarm 4 Minuten betrieben werden.
Normalbetrieb	Die rote LED blinkt alle 48 Sekunden.
Alarm	Anschwellende Tonfolge. Die rote LED blinkt alle 0,5 Sekunden.
Alarm Schalldruckpegel	85 dB
LED	
Feueralarm	blinkt alle 0,5 Sekunden
erhöhte Abtastrate	blinkt alle 2 Sekunden
Normalbetrieb	blinkt alle 48 Sekunden
Druckknopftaster	
bei normalem Betrieb	Funktionstest: Signal ertönt und rote LED blinkt.
bei Alarm	Durch Drücken des Druckknopftasters wird der Alarmton für 10 Minuten stumm geschaltet.

Zulassung	EN 54-5, Klasse A1/R für Hitze-warnsysteme. Akustisches Signalmuster bei Alarm nach ISO 8201 EN 61000-6-3:2007+A1:2011 EN 50130-4:2011+A1:2014 RoHS, Reach.
-----------	---

5. Montage

Montieren Sie das Produkt an der Decke, möglichst mittig im Raum.

5.1 Montage vorbereiten

- Stellen Sie sicher, dass bei Verwendung von mehreren Produkten, die Produkte nummeriert oder mit dem Aufstellungsort beschriftet sind und erstellen Sie einen Aufstellplan.
- Stellen Sie vor der Montage sicher, dass der solarbetriebene Energiespeicher des OPUS Funk-Hitzemelders aufgeladen ist.
 - Normales Tageslicht reicht zum Aufladen des Energiespeichers aus.
 - Bei direkter Sonneneinstrahlung verkürzt sich die Aufladezeit.
- Stellen Sie sicher, dass der OPUS Funk-Hitzemelder mit der Solarzelle Richtung Lichtquelle montiert wird.

5.2 Einlernen

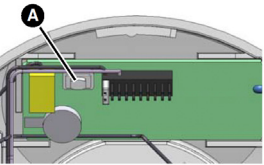
- Stellen Sie sicher, dass der OPUS Funk-Hitzemelder sich in der Nähe des OPUS SmartHome Gateways befindet.
- Stellen Sie sicher, dass das OPUS SmartHome Gateway sich im „Einlern-Modus“ befindet. Details hierzu werden in der Betriebsanleitung des OPUS SmartHome Gateways beschrieben.

HINWEIS

ELEKTROSTATISCHE ENTLADUNG

- Erden Sie sich immer, bevor Sie die elektronischen Bauteile, beispielsweise die LRN-Taste, berühren.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.



1. Drücken Sie mit einem stumpfen, nicht leitenden Gegenstand oder dem Finger die LRN-Taste (A) am Funk-Montagesockel ASD 10.
 - Der Funk-Montagesockel ASD 10 sendet ein Lern-Telegramm (LRNTEL) an das OPUS SmartHome Gateway.
 - Der Funk-Montagesockel ASD 10 ist mit dem OPUS SmartHome Gateway verbunden.

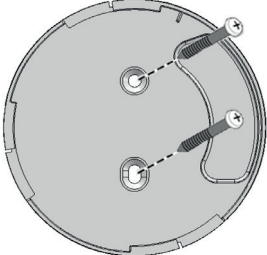
5.3 Funk-Montagesockel ASD 10 montieren

- Stellen Sie sicher, dass der Funk-Montagesockel ASD 10 dem Aufstellplan entsprechend montiert wird.
- Stellen Sie sicher, dass beim Einsatz des Funk-Montagesockels ASD 10 in dunklen Räumen eine Lithium-Batterie (optional) verwendet wird.

1. Wählen Sie den Einsatzort ohne direkte Sonneneinstrahlung aus.
 - Direkte Sonneneinstrahlung führt zu falschen Temperaturwerten.
2. Drehen (Bajonettverschluss) Sie die Abdeckung/Halter vom Gehäuse (Funk-Montagesockel ASD 10).



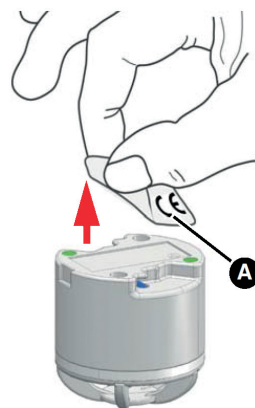
3. Montieren Sie die Abdeckung/Halter mit dem beiliegenden Montagematerial (Schrauben und Dübel).



4. Drehen (Bajonettverschluss) Sie den Funk- Montagesockel ASD 10 (A) auf die Abdeckung/Halter.



5.4 Hitzemelder AHD eindrehen



1. Entfernen Sie den Aufkleber (A) mit dem abgebildeten CE-Zeichen vom Hitzemelder AHD. – Wenn der Aufkleber nicht entfernt wird, kann das die Funktion des Produkts beeinflussen.
2. Bewahren Sie den Aufkleber auf, indem Sie ihn beispielsweise in die Betriebsanleitung einkleben.

HINWEIS

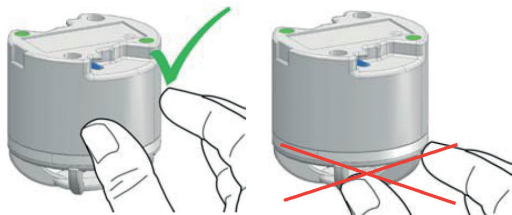
FALSCHE HANDHABUNG BEIM EINDREHEN

Der Druckknopftaster (Testknopf) kann beim Eindrehen beschädigt werden.

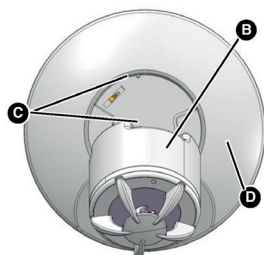
- Stellen Sie sicher, dass der Hitzemelder beim Eindrehen in den Funk-Montagesockel ASD 10 nicht am Druckknopftaster (Testknopf) festgehalten wird.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

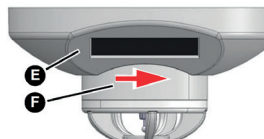
1. Halten Sie den Hitzemelder AHD zum Eindrehen in den Funk-Montagesockel ASD 10 am oberen Drittel fest.



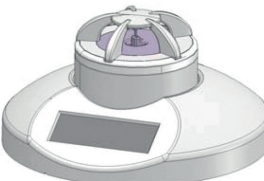
2. Setzen Sie den Hitzemelder AHD (B) in den Funk-Montagesockel (D) ein. Berücksichtigen Sie dabei die Kodierstege (C) am Hitzemelder AHD und am Funk-Montagesockel ASD 10.



3. Drehen Sie den Hitzemelder AHD (F) im Uhrzeigersinn in den Funk-Montagesockel ASD 10 (E) ein. – Der Hitzemelder AHD muss hörbar einrasten (Bajonettverschluss).



Betriebsbereiter Zustand des Produkts.



6. Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass der solarbetriebene Energiespeicher des OPUS Funk-Hitzemelders aufgeladen ist.

6.1 Funktionsprüfung



VORSICHT

LAUTER ALARMTON

Der Hitzemelder AHD erzeugt einen sehr lauten Alarmton.

- Halten Sie bei der Funktionsprüfung einen Mindestabstand von 50 cm ein.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen.

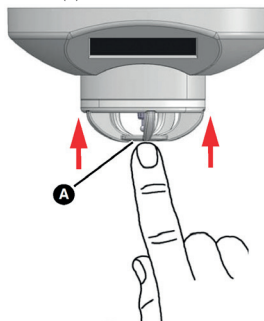
HINWEIS

UNSACHGEMÄSSE BEDIENUNG

- Stellen Sie sicher, dass der Druckknopftaster des AHD Hitzemelders nicht mit einem spitzen Gegenstand gedrückt wird.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

1. Drücken Sie auf den Druckknopftaster (Testknopf) des Hitzemelders AHD (A).



- Ein Signalton ertönt.
- Die LED (B) blinkt zweimal rot.
- Die OPUS Config App, auf Ihrem Smartphone/ Tablet zeigt an, dass sich der Zustand des Produkts geändert hat.

Wenn die OPUS Config App auf Ihrem Smartphone/Tablet keine Zustandsänderung anzeigt, prüfen Sie die Funkverbindung (siehe Kapitel „Störungsbeseitigung“).

7. Wartung

7.1 Wartungsintervalle

1. Führen Sie einmal im Quartal eine Funktionsprüfung durch (siehe Kapitel „Funktionsprüfung“).
2. Reinigen Sie das Produkt einmal pro Quartal (siehe „Wartungstätigkeiten“).

7.2 Wartungstätigkeiten

- Sichtkontrolle auf Beschädigungen.
- Sichtkontrolle der Eintrittsöffnung auf Sauberkeit (kein Staub).
- Produkt absaugen.
- Produkt mit einem feuchten Tuch abwischen.

7.2.1 Hitzemelder AHD ersetzen

1. Lösen Sie den Bajonettverschluss zwischen dem Hitzemelder AHD und dem Funk-Montagesockel ASD 10.
2. Entsorgen Sie den Hitzemelder AHD, siehe Kapitel „Außerbetriebnahme und Entsorgung“.
3. Entfernen Sie vom neuen Hitzemelder AHD den Aufkleber mit dem CE-Zeichen und bewahren Sie diesen auf.
4. Drehen Sie den Hitzemelder AHD im Uhrzeigersinn in den Funk-Montagesockel ASD 10 ein. – Der Hitzemelder AHD muss hörbar einrasten (Bajonettverschluss).

8. Störungsbeseitigung

Störungen, die nicht durch die im Kapitel beschriebenen Maßnahmen beseitigt werden können, dürfen nur durch den Hersteller oder Fachkräften behoben werden.

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Kein Funk-signal	Der Funk-Montagesockel ASD 10 ist nicht aufgeladen.	Legen Sie den Funk-Montagesockel ASD 10 für ungefähr 10 Minuten in die Sonne.
	Der Funk-Montagesockel ASD 10 ist nicht richtig in das OPUS Smart-Home Gateway eingelernt.	Legen Sie eine Lithium-Batterie in den Funk-Montagesockel ASD 10 ein.
Ein kurzer Ton ertönt und die LED blinkt alle 48 Sekunden am Hitzemelder AHD.	Umfeld des Funk-Montagesockels ASD 10 hat sich geändert (Störung des Funkfeldes)	Lernen Sie den Funk-Montagesockel ASD 10 erneut ein (siehe Kapitel „Einlernen“).
	Batterie ist leer.	Prüfen Sie das Umfeld des Funk-Montagesockels ASD 10 auf Veränderungen/Störungen (Metallschränke, Möbel/Wände wurden versetzt).
Energiespeicher des Funk-Montagesockels ASD 10 ist entladen.	Keine ausreichende Beleuchtung.	Tauschen Sie den Hitzemelder AHD aus. Ab Beginn dieses Tons kann der Hitzemelder AHD noch 30 Tage oder bei Alarm 4 Minuten betrieben werden.
	Lithium-Batterie entladen.	Sorgen Sie für eine Lichtquelle.
		Setzen Sie eine (neue) Lithium-Batterie ein (siehe „Produktbeschreibung“).

Reichweiteneinschränkung der Funksignale	Metallgegenstände oder Materialien mit Metallbestandteilen in der Nähe.	Halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm zu Gegenständen oder Wänden ein.
--	---	--

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt nach den geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften. Elektronikteile dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

1. Sie das Produkt (siehe Kapitel „Montage“ in umgekehrter Reihenfolge).
2. Entsorgen Sie das Produkt.



10. Rücksendung

Vor einer Rücksendung Ihres Produkts müssen Sie sich i Verbindung setzen.

11. Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung finden Sie in unseren Allgemeinen im Internet unter www.myOPUS.eu oder in Ihrem Kaufvertrag.

12. Ersatzteile und Zubehör

HINWEIS

UNGEEIGNETE TEILE

- Verwenden Sie nur Original Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.	Abbildung
OPUS Funk-Hitzemelder	61550	
Funk-Montagesockel ASD 10	61247	
Hitzemelder AHD	61551	

13. Informationen zu EnOcean®-Funk

13.1 Reichweiten des EnOcean®-Funks

Weiterführende Informationen zur Reichweitenplanung mit EnOcean® finden Sie auf www.enocean.com.

13.2 Weiterführende Informationen zu EnOcean®-Funksystemen

Weiterführende Informationen zu Planung, Installation und Betrieb von EnOcean®-Funksystemen finden Sie auf www.enocean.com.

- Funkstandard
- Funktechnologie
- AN001
- AN102
- AN103
- AN201